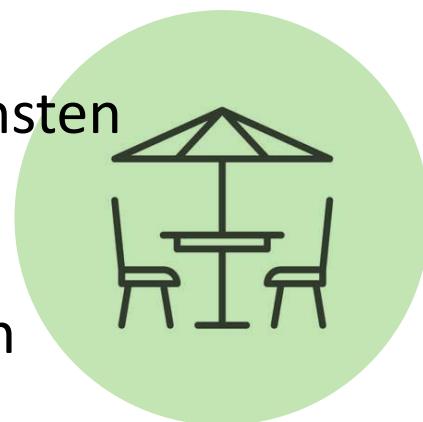




# Warum diese Ausstellung?

*Die Stadt Frankfurt am Main weitet ihre Aktivitäten zur Radverkehrsförderung massiv aus.*

Im August 2019 hat die Stadtverordnetenversammlung dazu den **Beschluss ‚Fahrradstadt Frankfurt am Main‘** gefasst. In diesem Rahmen sollen verschiedene Kreuzungen, Haupt- und Nebenstraßen in den nächsten Jahren **fahrradfreundlich** umgestaltet werden.

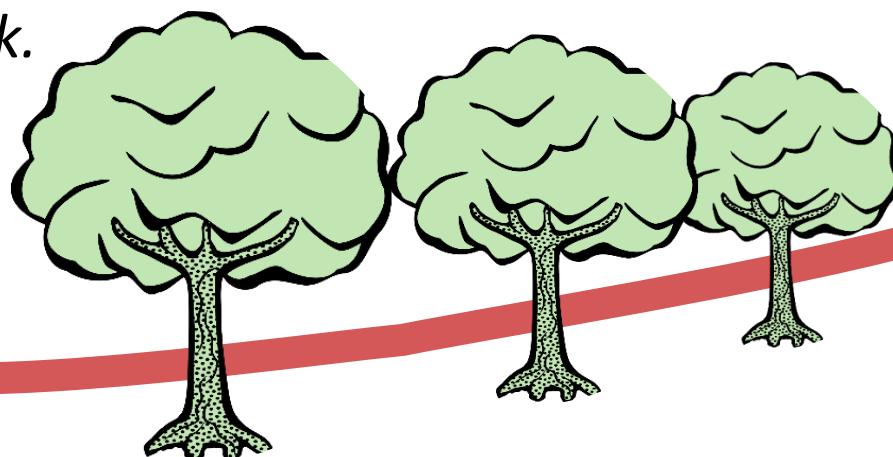


Der **Oeder Weg** ist in diesem Beschluss als eine der Nebenstraßen explizit enthalten.



Dabei wird nicht nur an **Radfahrer\*innen** gedacht. Gemäß dem Maßnahmenkonzept erhalten **Fußgänger\*innen** mehr Platz zum Flanieren, optimieren wir die **Aufenthaltsqualität** der Straße - durch Begrünung auch im Sinne des Stadtklimas und es entstehen zusätzliche Flächen für die **Außengastronomie**.

*Die angedachte Planung stellen wir Ihnen gerne vor und wir freuen uns auf Ihr Feedback.*





# Was ist eine fahrradfreundliche Nebenstraße?

*Eine fahrradfreundliche Nebenstraße zeichnet sich durch verschiedene Merkmale aus:*



Die **erhöhte Bedeutung des Radverkehrs** im Straßenraum wird signifikant hervorgehoben (*Fahrradpiktogramme, Roteinfärbung von Einmündungen und Kreuzungen*).

Das Angebot an **Fahrrad-Abstellplätzen** wird deutlich erhöht.

Der **quartiersfremde Durchgangsverkehr** mit Autos wird durch geeignete Maßnahmen reduziert werden (*Diagonalsperren, sog. „Modalfilter“*).

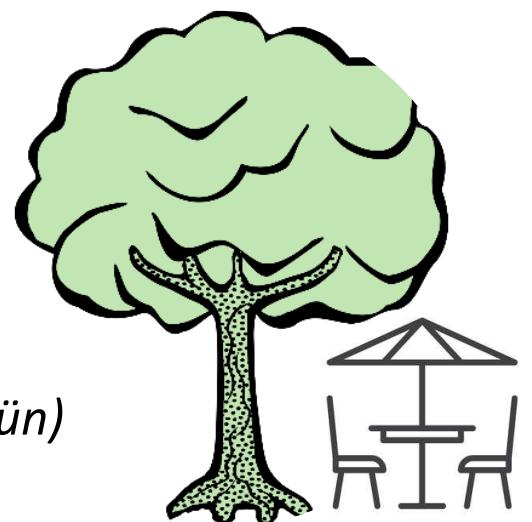


Sie hat **einsehbare/übersichtliche Kreuzungen** (z.B. Bau von sogenannten „Gehwegnasen“)



Der **notwendige Sicherheitsabstand** zu parkenden Autos wird verdeutlicht (*„Tür-Öffnungs-Zone“*)

Erhöhte **Aufenthaltsqualität** (*Platzgestaltung, Außengastronomie, Grün*)



# Planungselemente

## Gehwegnase

Das Überqueren wird durch vorgezogene Fußgängerbereiche erleichtert.

## Diagonalsperre/ „Modalfilter“

Nur Radfahrer\*innen, Fußgänger\*innen und Einsatzkräfte können durchfahren. Dafür werden *Baumkübel* und *Poller* eingesetzt.

## Fahrradpiktogramme und Sicherheitstrennstreifen

Auf der Fahrbahn werden Fahrradpiktogramme aufgebracht. Radfahrer\*innen sollen sich nicht an die Seite gedrängt fühlen. Die Sicherheitstrennstreifen verdeutlichen den Sicherheitsabstand zum ruhenden Verkehr (Tür-Öffnungs-Zone).

## Parkplätze runter vom Gehweg

Parkplätze gehören nicht auf den Gehweg. Dieser Raum soll Fußgänger\*innen vorbehalten bleiben. An dieser Stelle zum Beispiel verdoppelt sich der Platz für Fußgänger\*innen.

## Verweilfläche

Diese Fläche mit Sitzecken ohne Gastronomieverknüpfung ist für die Öffentlichkeit da.

## Fahrradbügel

Es werden deutlich mehr Radbügel installiert.

## Rote Farbe

Zur Erhöhung der Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer werden die Kreuzungsbereiche rot eingefärbt.

## Sommergarten

Sommergärten - einschließlich *Grüneinfassungen* - sollen möglichst im Seitenbereich der Fahrbahn Platz finden, Gehwege sollen freigehalten werden.

# Planungselemente

## Andienungsfläche

Parkraum ausschließlich reserviert für die Andienung von Gastronomie, Einzelhandel und Sonstigem.

## Fahrradbügel

Schwarz: bestehende Radbügel.  
Rot: neue Radbügel.

## Querschnitt

Hier wird angegeben, welche Breite der Gehweg, die Fahrbahn, die Parkbuchten und die Sommergärten haben.

## Parkplatz

Hier gibt es öffentliche Parkplätze, ggf. bewirtschaftet. Behindertenparkplätze sind mit einem entsprechenden Symbol versehen.

## Sommergarten

Die Idee ist, Sommergärten möglichst am Fahrbahnrand zu etablieren, sodass mehr Raum auf dem Gehweg entsteht. Die blau schraffierte Fläche ist der Sommergarten, da wo er jetzt ist. Die gelbe Fläche ist der favorisierte neue Standort.

## Verweilfläche

Diese Fläche soll die Möglichkeit bieten, sich ohne Gastronomiebezug hinsetzen zu können.

## Grünelemente

Grün ist für das Stadtklima sehr wichtig. Die schwarz gestrichelte Anzeige stellt Bestandsbäume dar. Die grün eingefärbten Flächen sind die möglichen Standorte für neue Begrünung, zum Beispiel zur Einfassung von Sommergärten (Baumkübel, Blumenkästen etc.)

## Bushaltestelle

# Visualisierung Diagonalsperre Holzhausenstraße



2020 Stadtplanungsamt, Anna Yukelson

BESTAND



PLANUNG

2020 Stadtplanungsamt, Anna Yukelson

# Visualisierung Sommergärten auf der Fahrbahn



BESTAND

# Visualisierung Sommergärten auf der Fahrbahn



PLANUNG

2020 Stadtplanungsamt, Anna Yukelson

# Sommergärten

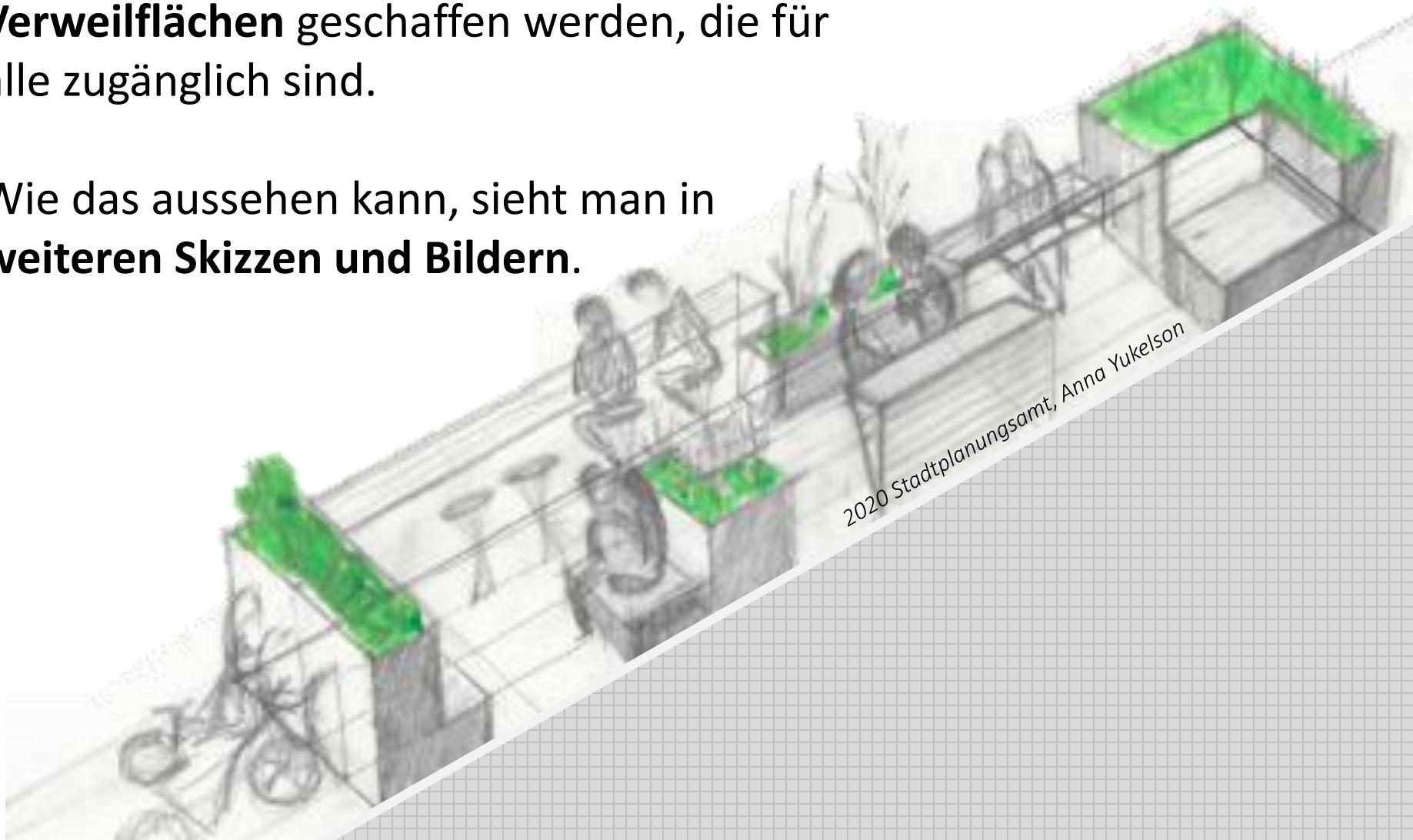
Die Stadt möchte die lokale Gastronomie weiter unterstützen.

Wie in der Braubachstraße erfolgreich erprobt, soll die Außengastronomie **runter vom Gehweg in den Seitenbereich der Fahrbahn** verlagert werden. Es steht in der Summe mehr Platz für Fußgänger\*innen zur Verfügung.

Dies fördert die **Aufenthaltsqualität** der Straße, ermöglicht und erzeugt zudem ein **mediterranes Flair**.

Auch sollen weitere, nicht gastronomische **Verweilflächen** geschaffen werden, die für alle zugänglich sind.

Wie das aussehen kann, sieht man in **weiteren Skizzen und Bildern**.



# Beispiel Braubachstraße

BRAUCHBACHSTRASSE IN FRANKFURT

## Trippelschritte zur Autofreiheit

VON RALF EULER - AKTUALISIERT AM 07.08.2020 - 19:26

FAZ, 07.08.2020



Die Zahl der Parkplätze an der Braubachstraße in Frankfurt wird um zwei Drittel verringert. Stattdessen gibt es Abstellbügel für Räder und mehr Platz für die Gastronomie.



# Planungsprozess

AKTUELL

1

**Beschluss** „Fahrradstadt Frankfurt“  
**Konzept** für den *Oeder Weg* als *fahrradfreundliche Nebenstraße* wurde erarbeitet.

2

Dieses Konzept wird in einer **Ausstellung** (*bis 6. Dezember 2020*) präsentiert. Interessierte Bürger\*innen und Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, über ein Feedback auf die Planung einzuwirken.

3

Das Konzept wird in der **Sitzung des Ortsbeirats 3** am *30. November 2020* vorgestellt.

4

Bei positiver Rückmeldung werden zunächst **die provisorischen Maßnahmen** (Markierungen, Sommergärten, Diagonalsperre usw.) umgesetzt (*voraussichtlich 2021*).

5

Die provisorischen Maßnahmen werden **in einem Jahr bewertet** und ggf. angepasst.

6

Haben sich die provisorischen Maßnahmen bewährt, sollen diese mittelfristig **durch bauliche Maßnahmen ersetzt bzw. ergänzt** werden.



## Haben Sie Anregungen oder weitere Ideen?

Schreiben Sie eine E-Mail an  
[oederweg@stadt-frankfurt.de](mailto:oederweg@stadt-frankfurt.de)

Oder schauen Sie auf unsere Webseite  
[www.radfahren-ffm.de](http://www.radfahren-ffm.de)



# Corona - Hygienemaßnahmen

Auch in diesen Zeiten möchten wir Sie gerne über die Planung für den Oeder Weg informieren. Dabei sollten Sie im Sinne eines sicheren und rücksichtsvollen Miteinander unbedingt die geltenden Coronaregeln einhalten.

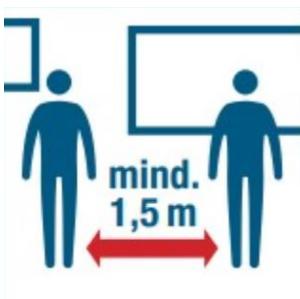
Bitte halten Sie sich auch hier draußen an diese Coronavorschriften.



*Maske auf*



*Keine Gruppen bilden*



*Mindestens 1,5m Abstand halten*



*Husten/Niesen in die Armbeuge  
oder ein Taschentuch*

